

Innerstädtisches Gymnasium Rostock

Methode:	Mediale Präsentationsformen
Definition:	Wir lernen und lehren den Gebrauch von medialen Präsentationsformen als Hilfsmittel, die über das gesprochene Wort hinaus den Lerngegenstand verdeutlichen. Dabei werden verschiedene Sinne angesprochen und geschult, z.B. mit Hilfe von Präsentationssoftware, (z.B. Power Point), Schaubildern, Arbeitsblättern oder Videosequenzen.
Kompetenzstufe 7	Die Schüler lernen das Erstellen einer einfachen Präsentation mit Text und Bild. Sie lernen die grundlegenden Prinzipien der Layoutgestaltung.
Beispielaufgaben	Stelle dich mit einer medialen Präsentation selbst vor. (Informatik)
	Stelle das Leben im Mittelalter an einem Beispiel (Ritter, Hexen u.a.) dar. (Geschichte)
Kompetenzstufe 8	Die Schüler verwenden die grundlegenden Prinzipien der Präsentationserstellung und Layoutgestaltung zielgerichtet in funktionalen Zusammenhängen. (Siehe Standards im Hausaufgabenheft)
Beispielaufgaben	Erstelle eine Schautafel für eine Informationsveranstaltung. (Kunst)
	Erstelle ein Säulendiagramm zum Thema Zeitmanagement. (AWT)
	Erstelle in der Gruppe einen ca. dreißigsekündigen Werbespot für ein Produkt deiner Wahl. Lege besonderes Augenmerk auf die Funktion der Musik in diesem Spot.
Kompetenzstufe 9/10	Die Schüler erstellen komplexe funktionale Präsentationen mit der zweckgerichteten Einbindung von Effekten, wie z.B. Grafiken, Bildmaterialien, Karten. Internationale Standards und Normen werden eingehalten, gestaltpsychologische Aspekte betrachtet. (Siehe Standards im Hausaufgabenheft)
Beispielaufgaben	Erstelle eine „Mini“-Facharbeit. (Informatik)
	Erstelle ein Farbporträt. (Kunst)
	Erstelle eine Mappe zu einem Thema (z.B. Stalinismus / Geschichte)
	Produziert ein biographisches Hörspiel für eine Kinderradiosendung. (Musik)